

Sergej Prokofjew
(1891 1953)

Die fünf Melodien für Violine und Klavier sind eine Bearbeitung von fünf Vokalisen (mélodies sans paroles) die Prokofjew 1920 während einer Konzerttournee durch Kalifornien für die Sängerin Nina Koschitz schrieb. Da Prokofjews Werke und auch seine expressive, stürmische Art, Klavier zu spielen, im allgemeinen die Zuhörerschaft der USA nicht begeisterte, hat er die Melodien fünf Jahre später für Violine und Klavier umgearbeitet. Er widmete drei Sätze dem Geiger Paul Koschanski, der ihn bei der Transkription beraten hatte.

Elles sont dominées par l'esprit méditatif et des tempi lents. Les deux Andante au début et à la fin encadrent un lento, ma non troppo suivi de deux mouvements plus vifs- Animato, ma non allegro et allegretto leggiero e scherzando.

Trotz geigentypischer Effekte (Doppelgriffe, Flagolettöne, verhauchendes Pianissimo in höchster Lage – merkt man dem Zyklus den vokalen Ursprung an. Typisch dafür ist, dass das Klavier die Verantwortung für Passagen und Figurationen übernimmt. Le caractère expressif des lignes ressort renforcé par rapport à la version originale.

Das Ballett « Romeo und Julia » komponierte Prokofjew 1938 nach seinem Entschluss, in die Sowjetunion zurückzukehren. Dieser Entschluss hatte einen stilistischen Wendepunkt zur Folge. Eine neue Tendenz zu schlichten eingängigen Melodien und klassizistischen Formen im Gegensatz zu den schroffen Klängen aus der Zeit des ersten Weltkrieges kennzeichnen seine Werke. Ob dieser Wandel nach seinen frustrierenden Amerikaerfahrungen und Kritik in Westeuropa freiwillig geschah, ist Diskussion mancher Musikforscher.

Wir hören zwei Sätze aus der Ballettsuite für Klavier opus 75:

Das Mädchen Julia

Romeo und Julia nehmen Abschied

Drei Phasen im Leben Prokofjews:

„Ausbildung – Sturm- und Drangzeit“: Pianist, Komponist, Auftritte: Schockieren der Gesellschaft – bis 1918

Wanderjahre in USA abgelehnt, in Westeuropa stark, aber kritisch beachtet. bis 1933
Zurück in der Sowjetunion: Akzeptierter und erfolgreicher Komponist.